

14.10.2005 – 11:28 Uhr

BIOTECHNICA 2005 (18. bis 20. Oktober) / Größte Biotech-Messe Europas erwartet 900 Aussteller

Hannover (ots) -

- BIOTECHNICA forciert den Dialog zwischen Biotechnologie und Industrie
- Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement und Ministerpräsident Christian Wulff eröffnen die Messe am Montagabend
- Verleihung des dritten EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD

Die Biotechnologie gilt als eine der zentralen Schlüsseltechnologien unserer Zeit, weil sie von der Ernährung über die Medizin bis zum Umweltschutz zukunftsweisende Lösungen entwickelt. Konkretes Anschauungsmaterial bietet dazu die Leitmesse BIOTECHNICA, die vom 18. bis 20. Oktober auf dem hannoverschen Messegelände durchgeführt wird. Sie ist die größte Biotech-Messe in Europa und bietet damit die wichtigste Dialog-Plattform für Biotechnologie-Anbieter und industrielle Nachfragerseite. In den Bereichen der weißen, roten, grünen und blauen Biotechnologie präsentieren sich an drei Messetagen rund 900 Aussteller aus 30 Ländern. Die Netto-Ausstellungsfläche wird in diesem Jahr rund 13 000 Quadratmeter betragen. Die 14. Fachmesse für Biotechnologie belegt die Messehallen 2 und 3. Mit diesen erwarteten Ergebnissen ist der Veranstalter, die Deutsche Messe AG in Hannover, angesichts der schwierigen Branchensituation sehr zufrieden. "Die Messe setzt mit diesen Zahlen ein positives Signal für die Branche, die sich nach der weitreichenden Konsolidierung auch in Deutschland wieder zu stabilisieren scheint", so Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstandes.

EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD

Die offizielle Messeeröffnung am Vorabend (Montag, 17. Oktober) durch Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement bildet gleichzeitig den feierlichen Rahmen für die Überreichung des dritten EUROPEAN BIOTECHNICA AWARD, der mit 40 000 Euro dotiert ist. Mit diesem Preis zeichnet die Deutsche Messe AG junge Biotech-Unternehmen aus, die die Marktfähigkeit und Marktrelevanz ihrer Produkte unter Beweis gestellt haben.

Die drei Finalisten des diesjährigen Wettbewerbs sind in alphabetischer Reihenfolge:
MediGene AG mit Sitz in Martinsried (www.medigene.de),
Paion AG mit Sitz in Aachen (www.paion.de) und
Speedel Holding mit Sitz in Basel (www.speedel.com).

Zu den weiteren Rednern der Eröffnungsfeier gehören u. a. der Gouverneur von Ohio, Bob Taft, der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff und Peer Schatz, Geschäftsführer der Qiagen GmbH.

Ausstellerstruktur

Neben der Beteiligung deutscher Unternehmen (rund 650 Aussteller) kommen die stärksten ausländischen Ausstellergruppen aus Großbritannien (623 m2 mit 31 Unternehmen), der Schweiz (408 m2 mit 33 Firmen), den USA (256 m2 mit 25 Firmen), Russland (249 m2 mit 45 Firmen), den Niederlanden (234 m2 mit 20 Firmen) und Spanien (216 m2 mit 18 Firmen).

Aber auch der asiatische Biotechnologie-Markt ist präsent: Der taiwanische Gemeinschaftsstand verzeichnet 14 teilnehmende Firmen. Insgesamt beteiligen sich aus der Region Asien-Pazifik rund 40 Aussteller an der diesjährigen BIOTECHNICA.

Neben Taiwan haben sich auch die folgenden ausländischen Gemeinschaftsstände angemeldet: Schweiz, Spanien, Russland, Korea, Großbritannien, Niederlande, Osaka, Ohio und zum ersten Mal der Iran.

Im Ranking der deutschen Biotechnologie-Beteiligungen führt nach belegter Ausstellungsfläche Nordrhein-Westfalen, gefolgt von Baden-Württemberg, Niedersachsen, Bayern und den übrigen Bundesländern.

Ausstellungsangebot

Die BIOTECHNICA 2005 zeigt neben den Grundlagen der Biotechnologie auch die zentralen Anwendungsbereiche. Das Ausstellungsangebot reicht von der Biotechnik über Equipment und Bioinformatik bis zu den Dienstleistungen vom Technologie-Transfer zur Finanzierung. Die Bereiche Ernährung, Landwirtschaft, Pharma/Medizin und Umwelt dokumentieren die vielfältigen Einsatzgebiete biotechnologischer Produkte und Verfahren. Dabei geht es u. a. um die Ernährungsphysiologie, um Ertrags- und Qualitätssteigerungen bei Pflanzen sowie um Monitoring und produktionsintegrierten Umweltschutz.

Breites Informationsangebot

Neben den Präsentationen der ausstellenden Unternehmen bieten Workshops und Konferenzen sowie Firmen- und Produktvorträge den Fachleuten die Gelegenheit, sich intensiv den aktuellen Fragestellungen in der Biotechnologie zu widmen. Themen sind hier u. a. die regenerative Medizin, die Nanotechnologie und die Pflanzentechnologie. Umfassende Informationen unter www.biotechnica.de/veranstaltungen.

In der Sonderschau "Mikro- und Biosystemtechnik" in der Halle 2 zeigen Aussteller miniaturisierte Hightech-Anwendungen in der Biotechnologie: von Mikropumpen über Nanotiterplatten bis zu Fluidik-Chips auf Kunststoff.

Die BIOTECHNICA 2005 widmet sich auch dem Arbeitsmarkt und dem Biotechnologie-Nachwuchs. An allen Messetagen finden die "jobvector career days" statt, veranstaltet von "jobvector.com", dem größten Karriere-Portal der Life Sciences, und dem Verband deutscher Biologen (vdbiol). Besucher am Stand von jobvector und vdbiol erhalten sämtliche Informationen rund um die Themen Beruf & Karriere und können aus einer Fülle attraktiver Stellenangebote auswählen.

Pressekontakt:

Ansprechpartner für die Redaktion:

Detlev Rossa

Tel.: (05 11) 89-3 16 14

Fax: (05 11) 89-3 26 93

E-Mail: detlev.rossa@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100498022> abgerufen werden.